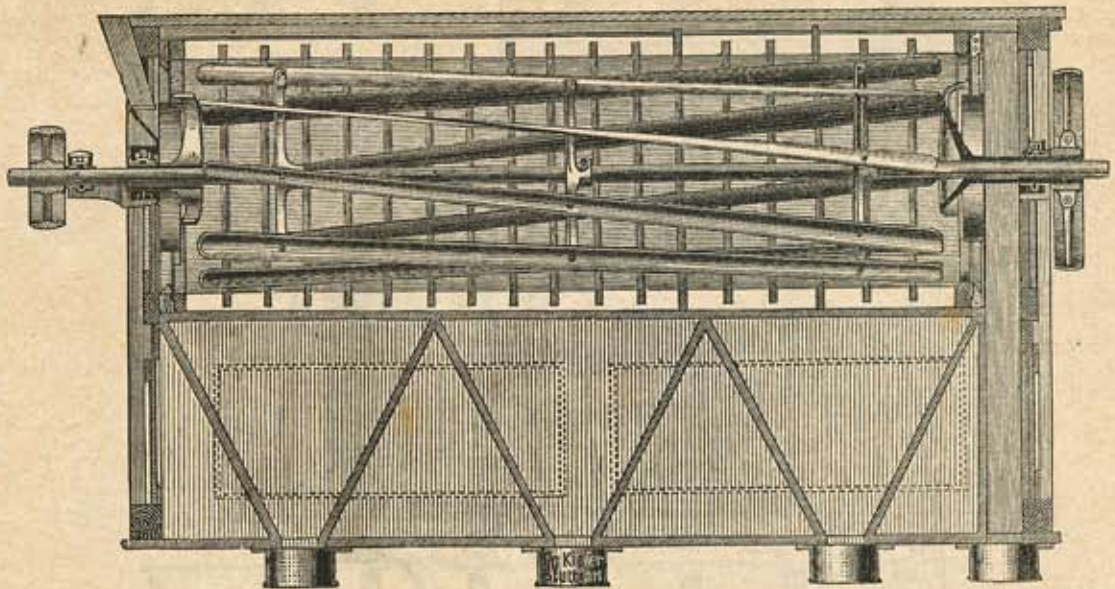


Georg Kiefer, Stuttgart.

Centrifugal-Sichtmaschinen.



In Folge des großen Nutzens, welchen die **Centrifugal-Sichtmaschinen** bieten, sind dieselben bei jeder Art der Mülerei, sowohl bei Hoch- als Flach-, Stein- oder Walzenmülerei unentbehrlich geworden und haben bereits in allen bedeutenderen Mühlen die früheren Mehl-, Dunst-, Gries- und Vorschrotcylinder verdrängt.

Dieselben zeichnen sich besonders durch folgende Vortheile aus:

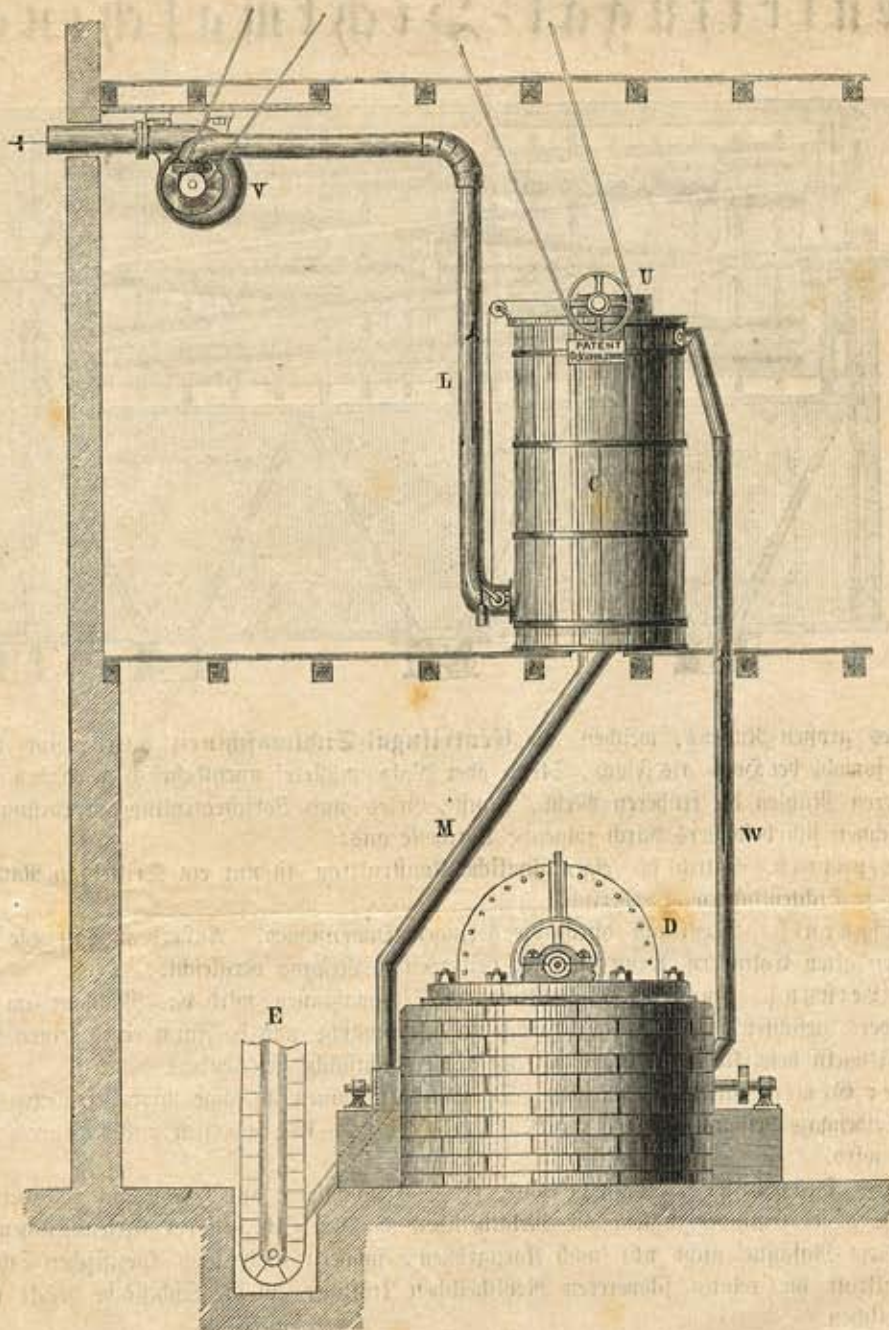
- 1) **Raumersparniß.** Durch die eigenthümliche Konstruktion ist nur ein Drittel an Raum gegenüber den gewöhnlichen Sichtcylindern erforderlich.
- 2) **Seideersparniß.** Verursacht durch die geringen Dimensionen. Außerdem hält die Gaze viel länger als bei den alten Cylindern, wenn man die beiderseitige Leistung vergleicht.
- 3) **Höhere Leistung.** Durch die Konstruktion der Sichtmaschinen wird das Mahlgut am ganzen Umfange des Cylinders gesichtet. Dasselbe wird ringsum gleichmäßig und in Form eines feinen Regens durch die von den Flügeln bewirkte Centrifugalkraft gegen die Sichtfläche geschleudert.
- 4) **Größerer Gewinn an feinen Mehlen.** Die Cylinder können in Folge ihrer besonderen Konstruktion mit feinerer Seidengaze bespannt werden (z. B. 14, 15, 16, 17—18), wodurch natürlich auch mehr feines Mehl gewonnen wird.
- 5) **Ersatz des Detacheurs.** Derselbe wird bei Walzenmülerei durch den Sichtcylinder ganz überflüssig gemacht, da dieser Cylinder zugleich die Mehltheilchen von den Scheiben der Kleientheilchen ablöst.
- 6) **Sortirt** diese Maschine nicht nur nach Korngrößen, sondern auch nach spezifischer Schwere, indem die Centrifugalkraft die relativ schwereren Mehltheilchen kräftiger an die Sichtfläche drückt als die leichteren Schalentheilchen.
- 7) Die Lager sind alle außerhalb und zum Schmieren leicht zugänglich.
- 8) Kann das Auswechseln der Gazerahmen bequem in 5 Minuten geschehen. Es ist deshalb diese Maschine auch für verschiedene Zwecke verwendbar, wenn man Reservrahmen mit verschiedener Bespannung vorrätzig hält.

Die Maschinen sind zu beziehen in 3 Größen Nr. 1, 2 und 3 oder in Systemen, und zwar:

- I. In Schrottsystem mit 2 Cylindern,
- II. „ Auflössystem „ 2 „
- III. „ 4 cylindrigem Schrottsystem,
- IV. „ 3 cylindrigem Ausmahlssystem.

Preise und jede nähere Auskunft gratis und franco.

Aspiration für Disintegratoren, Graupengänge, Umfriede, Kugelmühlen und auch sonst für jede Ventilation verwendbar.



Durch Wirkung des Exhaustors V wird die staubhaltige Luft aus der Maschine durch das Rohr W in den Bottich C gezogen. Dieser ist so construirt, daß in demselben Luft und Staub von einander gesondert wird. Die reine Luft gelangt durch das Rohr L zum Exhaustor und von da in's Freie.

Der Automat U funktioniert hierbei in gleicher Weise wie bei der Mahlgaugaspiration; er schließt vor dem Abklopfen die Klappe zum Abschluß des Saugwindes und schüttelt den Staub gründlich ab, welcher durch das Rohr M je nach Belieben gleich in Säcke oder in den Elevator oder auch wieder in die Maschine zurückgeleitet werden kann. Nach der Abklopfung wird die Klappe durch den Automaten selbstständig wieder geöffnet und der Apparat arbeitet in gleicher Weise weiter.

Z e u g n i s s .

Herr Georg Kiefer, Maschinenfabrikant Stuttgart hat uns vor circa zwei Jahren zu unserem Disintegrator eine Aspiration sammt selbstthätigem Abklopfapparat geliefert, die sich vollkommen bewährte und zu unserer besten Zufriedenheit funktionirte.

Stadtmühle. Zürich, den 25. Mai 1879.

Maggi & Cie.